

Laura Artes bleibt

Neue Pfarrerin wurde in Bötzingen in ihr Amt eingeführt

Bötzingen/Gottenheim. Nach zwei Jahren Vakanz ist die Pfarrstelle der evangelischen Kirchengemeinde Bötzingen und Gottenheim nun wieder besetzt. Laura Artes wurde kürzlich feierlich als neue Pfarrerin von Dekan Rainer Heimbürger in ihr Amt eingeführt.

„Gott lädt uns ein zu seinem Fest“, so umschrieb Dekan Heimbürger, der den Festgottesdienst abhielt, das Motto der feierlichen Einführung von Laura Artes, die schon seit September des vergangenen Jahres kommissarisch die Kirchengemeinde leitet. Diese Einladung, meinte der Dekan, gelte natürlich nicht nur für den Amtsantritt einer neuen Pfarrerin, sondern für das ganze Leben, das bei und mit Gott froh und erfüllt sein könne.

Mehr als 200 Gäste waren in die evangelische Kirche in Bötzingen gekommen, um gemeinsam die Einführung der neuen Pfarrerin zu feiern. Unter ihnen waren auch einige wenige Gemeinderäte, Vereinsvertreter, ehemalige Pfarrer von Bötzingen und der katholische Pfarrer Karlheinz Kläger. Für die musikalische Umrahmung sorgten der Bläserkreis, der Kirchenchor und der Projektchor der Kirchengemeinde.

Was ist eigentlich eine typische Handbewegung für eine Pfarrerin, fragte Dekan Heimbürger in Anlehnung an die legendäre Fernsehsendung „Was bin ich?“ ins Auditorium. Die Hände zum Segen erheben – das wäre zu leicht. Der erhobene Zeigefinger sei hingegen nicht mehr zeitgemäß. Blindes Tippen im Zehn-

fingersystem passe zwar für die viele Verwaltungsarbeit, sei wohl aber doch nicht so typisch. Eher die betenden Hände, doch viel besser passten, meinte Heimbürger, Hände die einladen. „Wenn wir das hinbekommen würden, denn die autoritären Zeiten sind für die Kirche vorbei, das wäre toll. Wir sollten das Evangelium den Menschen hinhalten wie einen Mantel, der schützt und wärmt“, betonte der Dekan. „Mir gibt der Glaube Kraft und Trost, im Leben und im Sterben. Ich hoffe, dass es ihnen hier als Pfarrerin gelingt, die Menschen zum Glauben einzuladen“.

Nachdem die Kirchenältesten und die Pfarrerin feierlich versprochen, sich gegenseitig anzunehmen und zu unterstützen, wurde Laura Artes, Jahrgang 1984, feierlich geweiht. Anschließend war es an der neuen Bötzingener Pfarrerin, die als Vikarin am Bodensee und später auch in Mannheim und London gearbeitet hat, ihre Antrittspredigt zu halten. Einen Wanderurlaub im englischen Lake-Distrikt nahm sie als Bild für ihren Zugang zu Jesus. Wenn man nach einem langen Weg erschöpft, hungrig und durstig ankomme und den schweren Rucksack ablegen könne, dann merke man, dass sich die Mühsal gelohnt habe und man sich fast schwerelos und frei fühle. Laura Artes möchte ihre Arbeit in Bötzingen und Gottenheim als Einladung verstehen, auch an alle, die sich als Abgehängte sehen. Doch diese Arbeit gehe nur gemeinsam. (mag)



Der Kirchengemeinderat von Bötzingen mit der neuen evangelischen Pfarrerin Laura Artes (vorne, 2. von rechts).

Foto: mag